

Inhalt

- 155 Editorial
Das GMG – Chance für die Impfungen?
K. HAMMER
- Impfberatung**
- 156 Neues Impf- und Beratungsprogramm
- 157 Fragen und Antworten rund ums Impfen
- Schwerpunkt Meningokokken**
- 159 Meningokokken-Erkrankungen in Deutschland – das unbekanntes Risiko?
M. WESSLING, M. KIMMIG
- 163 Konsensuspapier: Impfung gegen Meningokokken-Erkrankungen in Deutschland
- Infektionsprophylaxe**
- 166 Infektionsprophylaxe bei asplenischen Patienten: Grundlagen und Empfehlungen
U. GERMING, B. SIMONS, C.-R. MAC KENZIE
- Tetanus**
- 175 Tetanus-Fallbericht aus dem Rhein-Neckar-Kreis
O. BOCK-HENSLEY
- Tollwut**
- 177 Hirngewebsimpfstoffe gegen die Tollwut – ein immer noch weit verbreiteter Anachronismus
J. ZORN
- Tropenmedizin**
- 182 Malariaprophylaxe: Aktuelle Empfehlungen der DTG
- 183 Warum gibt es noch keinen Dengue-Impfstoff?
J. KNOBLOCH
- 185 Ethische Aspekte der Krankenversorgung und klinischen Forschung in den Tropen
U. WIESLING, J. KNOBLOCH
- Rechtliche Aspekte**
- 191 Klinische Studien für neue Impfungen – ethische und juristische Aspekte
E. DEUTSCH
- 200 Faxformular für Fragen an ImpfDialog

Titelbild: Mauritius



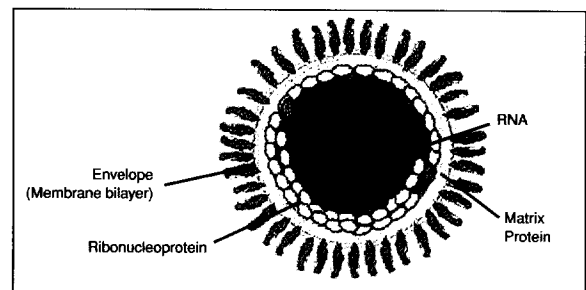
Meningokokken 159/163

Meningokokken-Erkrankungen sind auch in Deutschland ein nicht zu unterschätzendes Risiko. Im Rahmen eines Konsensuspapiers werden notwendige Gegenmaßnahmen dargestellt.



Asplenie 166

U. Germing et al. beschreiben die Grundlagen der Infektionsprophylaxe bei asplenischen Patienten und geben Empfehlungen für die Praxis.



Tollwut 177

Noch immer sind, v.a. in der Dritten Welt, veraltete Hirngewebsimpfstoffe gegen Tollwut in Gebrauch. J. Zorn beleuchtet die Problematik und zeigt die Vorteile der modernen Impfstoffe auf.